

„Das wirkliche Leben war Chaos“

Oscar Wildes Leben und Werk



von und mit Marius Fränzel

Donnerstag, 27. September 2018 – 19 Uhr

Atelier Gleis 3 (Güterhallen)

Alexander-Coppel-Str. 34

Einlass ab 18:30 Uhr

**Eintritt: 15 Euro an der Abendkasse –
für Schülerinnen und Studentinnen 7 Euro
Kein Vorverkauf**

Eine Pause mit Getränken und Knabbereien

Kontakt für Rückfragen:

Claudia Elsner-Overberg

0170-4938440

GLEIS 3

Marius Fränzel

„Das wirkliche Leben war Chaos“

Oscar Wildes Leben und Werk

Als Oscar Wilde am 30. November 1900 in Paris starb, gab es wohl nur wenige Menschen, die seinem Werk noch eine große Zukunft zugetraut haben. Zu heftig war Wildes Sturz aus der Berühmtheit gewesen, als er 1895 auf der Höhe seines literarischen Ruhms als Folge eines Prozesses, den er selbst angestrengt hatte, als Homosexueller angeklagt und zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt worden war. Die zwei Jahre, die Wilde im Zuchthaus von Reading – auf halbem Weg zwischen London und Oxford gelegen – verbrachte, ruinierten seine Gesundheit. Nach seiner Entlassung floh Wilde nach Paris und verbrachte dort die letzten drei Jahre seines Lebens anonym und in bescheidenen finanziellen Verhältnissen. Er kehrte nie wieder nach England oder Irland zurück und wurde in Paris auch beigesetzt.

Im krassen Gegensatz zu diesem Ende stand die steile Karriere, die Wilde seit Anfang der 1890er Jahre als Schriftsteller gemacht hatte. Bereits zuvor war er als Autor und Vortragsreisender bekannt gewesen, aber erst seine Komödie „Lady Windermere's Fächer“ (1892) brachte ihm den großen Ruhm, den viele seit langem von ihm erwartet hatten. Es folgten drei kurze Jahre, in denen Wilde an der Spitze des literarischen und gesellschaftlichen Lebens in London stand und auch auf dem Kontinent rasch berühmt wurde. In dieser Position hielt sich Wilde wohl für unangreifbar, als er gegen den Vater eines seiner intimen Freunde eine Verleumdungsklage erhob ...

Marius Fränzel wird an diesem Abend einen ausführlichen Gang durch Leben und Werke Oscar Wildes unternehmen.

Dr. Marius Fränzel, geb. 1961 in Wuppertal, studierte Philosophie, Literaturwissenschaft und Rhetorik in Tübingen und lebt heute als Dozent, Autor und Rezitator in Solingen. Schwerpunkte seiner breit angelegten Beschäftigung mit der deutschen Literatur der vergangenen gut 250 Jahre bilden Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich von Kleist, Theodor Fontane und Arno Schmidt. Hinzu kommen zahlreiche Schriftsteller aus dem angelsächsischen Sprachraum. Marius Fränzel tritt seit über 20 Jahren als Vorleser und Rezitator auf mit Texten von Goethe über Heinrich Heine, Theodor Fontane, Karl Kraus und Kurt Tucholsky bis zu Thomas Mann und Uwe Johnson. Er betreibt seit über 10 Jahren im Alleingang das literarische Blog »Bonaventura« (www.bonaventura.blog).